

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.500/0005-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 21. August 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 23. Juni 2015 unter der **Nr. 5601/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Neubau der Austro Control-Zentrale gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 11:

- *Inwiefern war das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie über diese Neubau-Pläne vom Zeitpunkt der Entschlussfassung bis dato durch die Austro Control informiert?*
- *Welche Haltung nehmen Sie als zuständiger Bundesminister zu diesen Neubau-Plänen sowie zur Projektentscheidung ein?*

Das gesamte Projekt wurde und wird in allen relevanten Phasen in Abstimmung mit den zuständigen Unternehmensorganen, somit auch dem Aufsichtsrat und dem Eigentümer, abgewickelt.

Zu den Fragen 2 bis 5 sowie 8 und 9:

- *Mit welchen Kosten rechnen Sie für die Umsetzung des oben beschriebenen Projektes?*
- *Aus welchen Gründen entschied man sich für diese Variante?*
- *War das Bundesministerium in die Befindung über die eingereichten 59 Projekte und die anschließende Entscheidungsfindung eingebunden?*
- *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Welche expliziten Ursachen liegen der Notwendigkeit eines Neubaus zugrunde?*
- *In welcher Höhe würde sich der finanzielle Aufwand einer Sanierung der aktuellen Firmenzentrale der Austro Control bewegen?*

Das Gebäude hat das Ende seiner Lebenszeit erreicht; die Bausubstanz aus den 1970er-Jahren ist in einem schlechten Zustand, eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar. Austro Control muss daher zeitnah aus dem aktuellen Standort ausziehen. Angrenzende Gebäude (ehem. Zollamt, Sigmund Freud Universität) aus derselben Errichtungszeit wurden bereits geräumt und sollen bald abgerissen werden. Das städtebauliche Leitbild der Stadt Wien sieht für den Standort der bestehenden Zentrale von Austro Control ein Hochhaus vor.

Um eine adäquate bauliche Nutzung der Liegenschaft zu erreichen, hat Austro Control im Juli 2014 in Kooperation mit der Stadt Wien und der Architektenkammer einen EU-weiten Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Die Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer, über die Rangfolge und den Wettbewerbsgewinner war, wie für solche Verfahren vorgesehen, an ein Preisgericht delegiert. In diesem Preisgericht waren von der Architektenkammer benannte Architektinnen und Architekten, Experten der Stadt Wien, die Bezirksvorstehung und die Austro Control vertreten. Aus 59 Bewerbungen wurden 12 Planungsteams zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen, im November 2014 wurde der Wettbewerb mit einem Sieger abgeschlossen. Das Wettbewerbsergebnis wurde meinem Ressort präsentiert.

Das Siegerprojekt liegt dem Antrag auf Neufestsetzung der Flächenwidmung zugrunde, der im Juni 2015 eingereicht wurde. Durch die Hochhauswidmung kann jedenfalls eine beträchtliche Wertsteigerung der Liegenschaft von Austro Control erzielt werden.

Die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem Grundstück wird dann im Herbst nach technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Kriterien von den Unternehmensorganen getroffen. Es wäre z.B. vorstellbar, dass der Grund nach Umwidmung

verkauft, das Projekt einem Projektentwickler übergeben oder das Baurecht vergeben und der Baurechtszins eingenommen wird.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für die weiteren 58 Projekte jeweils?*
- *Um welche 12 Architekturbüros, die an der Ausschreibung teilnahmen, handelte es sich konkret?*

Es haben 12 Planungsteams am Wettbewerb mit je einem Projektentwurf teilgenommen. Es handelt sich dabei um:

1. Rang, Gewinner:
Alejandro-Zaera-Polo & Maider Llaguno Architecture (AZPML) / SHARE architects ZT KG
Schottenfeldgasse 72, 1070 Wien
2. Rang:
Geiswinkler & Geiswinkler Architekten ZT GmbH / HD Architekten ZT GmbH / Vasko + Partner Ingenieure ZT GmbH
Storchengasse 1, 1150 Wien
3. Rang:
LAAC zt gmbh
Wilhelm Greil Straße 15, 6020 Innsbruck

Weitere Planungsteams in der Wettbewerbsstufe:

Dominique Perrault Architecture
6, rue Bouvier, 75011 Paris

Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH
Bellariastraße 12, 1010 Wien

Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH
Weyrgasse 6, 1030 Wien

BUSarchitektur – Mag.arch. Arq Laura P. Spinadel
Schulgasse 36, 1180 Wien

Berger + Parkkinen Architekten ZT GmbH
Schönbrunner Straße 213-2015, 1120 Wien

Delugan Meissl Associated Architects

Mittersteig 13, 1040 Wien

JSWD Architekten GmbH & Co. KG/
BEHF Ebner Hasenauer Ferenzy ZT GmbH
Kaiserstraße 41, 1070 Wien

COOP HIMMELB(L)AU Wolf D. Prix & Partner ZT GmbH/
Architektur Consult ZT GmbH
Spengergasse 37, 1050 Wien

Carsten Roth Architekt
Rentzelgasse 10B, 20146 Hamburg

Zu Frage 10:

- *Wie hoch werden die anfallenden Kosten für die Übersiedlung sowie die Nutzung des IZD Towers als Übergangssitz der Austro Control sein?*


Die Ausschreibung für die Übersiedlungsleistungen ist in Vorbereitung. Die Kosten liegen voraussichtlich unter 200.000,-- Euro. Die Nutzung des IZD Towers erfolgt zu einer marktüblichen Miete.

Zu Frage 12:

- *Ist eine Aufstockung des aktuellen Personalstandes der Austro Control geplant?*

Nein.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-08-21T08:52:23+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Signaturwert	LWpeFcPmcR6OuVOqohqPOvatGM/cMLXtkKd47Y2MXOFiieTAcIRe3mAocuNPgNrRK RnCnmt72qDcakwN3nw0xIGMteYjfOVftarDgSEkyfT2WvwCv0+3lqywIOIW1h9P6h qfAzCBpAB9piDw8a/+YzVw+n+LPSq1nfYVnvrkXofvU7HI3gtne9Q52wvsaDm4fg NrhKbF2WFhZnRnniQ4WEHR2GhQqOP+CGtHyO75XLfHgZsjRoVgOiZIHxObXgPqIQo TNRihTk9OviN38Tr4WQtPqb51BVRGslZSihcO4v00n+luOxdpH8rPr0xzoiS+jV s8zZyyDj9UaQz3TZg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	